

# Täuschungsalarm

Beispielsweise, wenn ein [Brandmelder](#) anhand von Brandkenngrößen durch Zigarettenrauch oder Küchendampf auf ein [Schadensfeuer](#) schließt. Folgende organisatorische Maßnahme beugen einem Täuschungsalarm vor:

- [Beratung](#) durch einen Brandschutzbeauftragten
- Unterweisen und Informieren hinsichtlich der Auslöser eines Täuschungsalarms
- Umbauarbeiten unter Einbeziehung von [Brandschutz](#)-Spezialisten
- Technischer Zustand der [Brandmeldeanlage](#) einschließlich regelmäßiger [Wartung](#) zur [Instandhaltung](#) und Revision
- Ausnahmen vom Schutzzumfang
- Definition von sogenannten „Non Fire Situations“.

Die [Melder](#) werden auf bestimmte Situationen konfiguriert und lernen zu erkennen, dass es sich bei Zigarettenrauch oder auch Küchendampf nicht um eine Brandsituation handelt. Im Unterscheid zu anderen Fehlalarms ist die Ursache nicht auf einen Defekt, sondern absichtliche Manipulation zurückzuführen.